

**Gemeinde Riehen. Beschlüsse des Weiteren Gemeinderates vom 21. April 1926.**

**I. Landerwerb zur Allmend des Höfliweges** (projekt. Straße Kohlstieg). „Der Weitere Gemeinderat Riehen genehmigt nach Sage des vorgelegten Vertrages und Mutationsplanes den kostenlosen Erwerb folgender zur Allmend der projektierten Straße „Kohlstieg“ fallenden Landabschnitte:

a) von der Heimstättengenossenschaft Niederholz von Parzelle D 2173, haltend . . . . .	89,5 m <sup>2</sup>
b) von Ad. Hoffmann-Höhn von Parzelle D 2115 <sup>b</sup> , haltend . . . . .	20 „
	total 109,5 m <sup>2</sup>

Dieser Erwerb erfolgt unter späterer Verrechnung mit dem Beitrag an die Straßenerstellungskosten. Die Genehmigung des h. Regierungsrates und das Referendum bleiben vorbehalten.“

**II. Abtretung eines Abschnittes der Allmend des Mooswegli.** „Der Weitere Gemeinderat Riehen genehmigt nach Sage des vorgelegten Vertrages und Mutationsplanes die Abtretung von 16,5 m<sup>2</sup> der Allmend des Mooswegli an Friedrich Schmid-Michel zu Parzelle E 75<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 57.75, zuzüglich ergehender Kosten. Die Genehmigung des h. Regierungsrates und das Referendum bleiben vorbehalten.“

**III. Bewilligung von Nachtragskrediten pro 1925.** „Der Weitere Gemeinderat nach Begründung der Kreditüberschreitungen bei der Jahresrechnung pro 1925 durch den Gemeinderat bewilligt folgende Nachtragskredite:

**1. Konto Unterbau:**

a) Straßenwassereinläufe Rößligasse u. obere Schmiedgasse . . . . .	Fr. 1677.—
b) Aubaehbrücke Streitgasse . . . . .	60.25
c) Straßen- und Wegunterhalt . . . . .	„ 2667.25 Fr. 4404.50

Uebertrag Fr. 4404.50

2. Konto Kehrichtabfuhr . . . . . „ 160.80

3. Konto Diverse Ausgaben . . . . . „ 431.45

**4. Konto Außerordentliches:**

a) Dolenspüler am Sandreuterweg . . . . .	Fr. 579.15
b) Aenderungen und Verbesserungen am Beleuchtungsnetz . . . . .	„ 1853.60 „ 2432.75

Total Fr. 7429.50

**IV. Genehmigung der Gemeinderrechnung und des Verwaltungsberichtes pro 1925.** „Der Weitere Gemeinderat auf den Antrag des Rechnungsausschusses genehmigt die ihm vorgelegte Rechnung und den Geschäftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 1925.“